

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 49 (1987)
Heft: 2

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Optimistisch in die Zukunft:

Neue Produktionsstätte für MAG-Motoren

Ende November konnte die Firma Jean Gallay SA im Genfer Vorort Plan-les-Ouates ein neues Fabrikationsgebäude offiziell einweihen. Damit wurde die Produktion der MAG-Motoren aus dem Zentrum der Stadt Genf an den Sitz der Firma Jean Gallay, die die Firma Motosacoche 1984 vom Charmilles-Konzern übernommen hatte, verlegt. Mit dem Bezug der neuen Gebäude und der Anpassung der Produktionsanlagen an den neuesten technischen Stand dürften die Spekulationen um die Zukunft der traditionsreichen Schweizer Motoren ein Ende finden.

Der Grundstein für die Firma Motosacoche wurde bereits Ende letzten Jahrhunderts gelegt, als die Brüder Dufaux zusammen mit zwei weiteren Geschäftspartnern in Carouge eine Gesellschaft gründeten, deren Zweck die Produktion und der Vertrieb eines kleinen Benzinmotors für den Antrieb von Fahrrädern war. Bis zum Zweiten Weltkrieg stellte Motosacoche vor allem Motorräder und kurze Zeit (1923) auch Automobile her. Daneben wurden zunehmend Motoren für zahlreiche Maschinen und Fahrzeuge verschiedener Fabrikmate hergestellt. Mit der Motorisierung der Landwirtschaft wurde der Bau der MAG-Motoren für die Schweizer Landmaschinenindustrie zum bedeutendsten Zweig der Motosacoche. Dabei spielte die Haltbarkeit der MAG-Motoren eine entscheidende Rolle für die zunehmende Verbreitung. Neben einer gewissen Marktsättigung bekam das Genfer Unternehmen gegen Ende der siebziger Jahre vermehrt die Konkurrenz ausländischer Motorenhersteller – sowohl amerikanischer als auch japanischer – zu spüren. Dieser Konkurrenzdruck fiel zusammen mit dem Entscheid des Charmilles-Konzerns, sich aus der indu-

striellen Produktion zurückzuziehen. Nach längerer Unsicherheit über die Zukunft des bekannten Motorenherstellers erfolgte 1984 die Übernahme der Motosacoche durch die Genfer Firma Jean Gallay SA. Das bis anhin in der Blechbearbeitung spezialisierte Familienunternehmen sah in der Übernahme vor allem die Möglichkeit zu einer Diversifizierung und zur Ausnutzung von Synergieeffekten.

Jean Gallay SA

Nach einer zweijährigen Übergangs- und Bauphase geben sich die Verantwortlichen heute sehr optimistisch. Mit einer Belegschaft von 340 Mitarbeitern soll 1987 ein Umsatz von rund 57 Millionen Franken erzielt werden. Die Motorenfabrikation trägt dabei rund 23% zum Umsatz bei. Der Bereich MAG-Plastic ist mit 32% der Umsatzstärkste. Weitere bedeutende Geschäftsberichte der Jean Gallay SA sind die Bereiche Flugzeugtechnik (19%) –

Triebwerkbestandteile – und Militär (19%).

MAG-Motoren

Das Angebot bei den Motoren umfasst heute zwei verschiedene 4-Takt-Benzinmotoren mit einer Leistung von 8 bzw. 11 PS. Bei diesen von Jean Gallay SA gebauten Motoren besteht wie bis anhin bei sämtlichen MAG-Motoren die Möglichkeit, die Motoren an die Bedürfnisse der Kunden anzupassen. Zur Abrundung der Palette nach unten werden vier Modelle aus japanischer Produktion unter der Bezeichnung MAG angeboten. Die Herstellung dieser Motoren mit einer Leistung zwischen 3 und 7 PS ist, nach Angaben eines Firmensprechers, in der Schweiz aus Kostengründen nicht mehr möglich.

Von der jährlichen Produktion von rund 15'000 Motoren werden zwischen 45 und 50% exportiert, wobei das Schwergewicht in Europa liegt.

P.B.

